

Patriotismus mit Variationen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **82 (1956)**

Heft 12

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-495506>

Nutzungsbedingungen

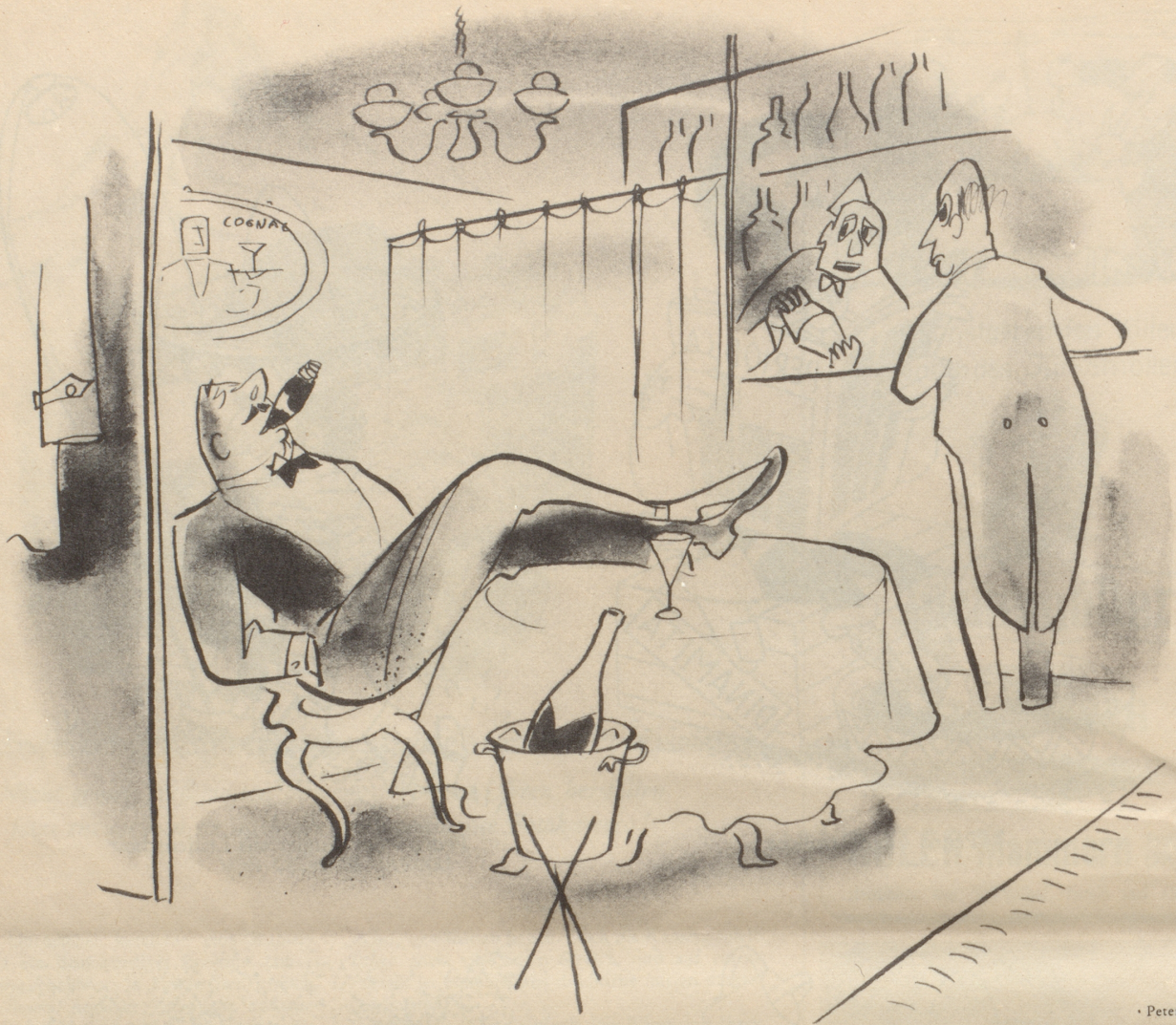
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



«Das verstehen Sie nicht Richard — das ist so ungezogen, daß es schon wieder vornehm ist!»

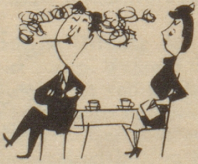
Fünfzehn Meter Herrlichkeit ...

fand ein besonders gründlicher Bericht-erstatte des «Corriere della Sera», als er die von den sowjetzonalen Herrschern so hochgepriesene Ostberliner Stalin-Allee dieser Tage einmal Schritt für Schritt unter die Füße nahm, um sie ganz genau ins Auge fassen zu können. Fünfzehn Meter Herrlichkeit, fünfzehn Meter Fassade fand er, dann war es aus, und es begann die gleiche Leere und Trostlosigkeit, wie sie auch hinter den Fassaden gähnt.

O diese mundwerktätigen Wundermänner! Fünfzehn Meter Prunkstraße in zehn Jahren! Wahrscheinlich aber trägt auch hieran Stalin, der schließlich der Allee den Namen gab, die Schuld. Und es war nur eine versehentliche Unterlassung, wenn dies auf dem eben abgelaufenen zwanzigsten Parteikongreß in Moskau

nicht in aller Form festgestellt wurde. Wir erwarten die Umtaufe für die allernächste Zeit. Den veränderten Parteikonzeptionen entsprechend dürfen wir wohl mit einem neuen Namen wie Kol-

lektiv-Allee oder etwas ähnlichem rechnen (denn Chruschtschew-Bulganin-Mikojan-Malenkow-Molotow-Allee wäre — selbst auf Chru-Bu-Mimamo-Allee gekürzt, zu lang). Die Welt aber darf hoffen, daß dank dem neuen Wein (in den alten Schläuchen) nach weiteren zehn Jahren die Kollektiv-Allee zwanzig Meter länger geworden sein wird. Pietje



Wer raucht wie ein Kamin
fällt unliebsam auf, ist ein Sklave seiner Leidenschaft und schadet seiner Gesundheit.
Wirksame Nikotinentziehungskur durch

NICOSOLVENS

das ärztlich empfohlene Medikament.
Kurpackung Fr. 20.25 in allen Apotheken
Prospekte unverbindlich durch
Medicallia G. m. b. H. Casima/Tessin

Patriotismus mit Variationen

In einem Vortrag über den Balkan berichtete der Referent, wie sich in Griechenland jede Ortschaft (außer Athen) rühme, das beste Wasser zu haben. Griechenland ist ein wasserarmes Land — um so netter von den Griechen ...

In der Schweiz schimpft jede (fast jede) Ortschaft, das schlechteste Wasser zu haben. Die Schweiz ist ein wasserreiches Land — um so typischer für die Schweizer.

Pin.